



SILOMAISREIFE 2016

Silomais zum optimalen Zeitpunkt ernten

Nachstehend ist die regionale Entwicklung der Trockensubstanzgehalte von Gesamtpflanze und Kolben auf den Maisversuchsfeldern der ASTA aufgelistet. Es sind dies wichtige Kriterien, um die Maisreife bestimmen zu können.

In Tabelle 1 sind die Zielwerte für eine optimale Silomaisernte dargestellt (**Ende Teigreife**).

In Tabelle 2 sehen Sie die aktuellsten Werte vom 19. September 2016, welche auf den ASTA-Versuchsfeldern ermittelt wurden.

Tabelle 1: Zielwert für die optimale Silomaisernte ist das Stadium Ende Teigreife

TS-Gehalt im Kolben (ohne Lieschen) %	TS-Gehalt in der Gesamtpflanze %	Kolbenanteil an der Gesamttrockenmasse %
30 (Milchreife)	18 - 22	25 - 35
40 (Beginn Teigreife)	21 - 26	35 - 45
50 (Ende Teigreife)	27 - 33	45 - 55

Tabelle 2: Trockensubstanzgehalte in Gesamtpflanze und Kolben auf den ASTA-Versuchsfeldern

SILOMAISREIFE 2016

		GUTLAND						ÖSLING			
Standort:		Kehlen		Nagem		Useldange		Crendal		Neidhausen	
Aussaat:		13.05.2016		09.05.2016		07.05.2016		04.05.2016		04.05.2016	
Höhe über NN:		360 m		310 m		344 m		506 m		460 m	
		% TS ganze Pflanze	% TS Kolben	% TS ganze Pflanze	% TS Kolben	% TS ganze Pflanze	% TS Kolben	% TS ganze Pflanze	% TS Kolben	% TS ganze Pflanze	% TS Kolben
Probe nahme:	Reifezahl										
05.09.2016	190	-	-	-	-	-	-	28,94	43,55	23,71	31,05
	210	27,45	32,28	26,42	36,4	27,65	45,36	26,3	27,75	22,36	37,65
	220	26,53	32,74	25,1	32,75	27,84	44,72	-	-	-	-
	230	26,73	35,43	24,37	38,36	24,19	43,73	-	-	-	-
12.09.2016	190	-	-	-	-	-	-	25,67	40,76	36,47	46,81
	210	33,74	43,22	35,95	45,21	32,55	48,52	27,91	35,75	35,71	49,93
	220	28,3	45,16	33,04	40,58	35,97	48,34	-	-	-	-
	230	32,28	45,19	28,40	45,44	28,97	51,55	-	-	-	-
19.09.2016	190	-	-	-	-	-	-	31,08	43,04	41,98	54,55
	210	36,45	44,70	37,00	48,44	38,66	55,51	28,05	48,00	40,23	54,77
	220	37,03	48,66	34,45	44,51	40,73	55,11	-	-	-	-
	230	34,00	47,82	32,56	48,01	33,97	53,66	-	-	-	-

Ungeachtet des Wetterumschwungs Mitte vergangener Woche, schritt die Abreife des Silomaises auf allen Versuchsstandorten kontinuierlich voran. Demzufolge konnte am 19.9. die

komplette Siloreife (Ganzpflanzentrockensubstanzgehalt > 33% und Kolbentrockensubstanzgehalt > 50%) auf den Standorten Useldange und Neidhausen problemlos erreicht werden. Die hohen Trockensubstanzgehalte in Neidhausen mögen auf den ersten Blick erstaunlich erscheinen, doch zum einem wurde der Mais auf diesem Standort etwas früher ausgesät und zum anderen hatten die Maispflanzen auf diesem flachgründigen Boden ab Ende August/Anfang September mit ausgeprägten Trockenverhältnissen zu kämpfen. Die Silomaisernte auf dem ASTA-Versuchsfeld Neidhausen hat mittlerweile bereits begonnen und der Standort Useldange wird Anfang nächster Woche abgeerntet.

Auch auf allen anderen Versuchsstandorten im Gutland wurden die anzustrebenden TS-Gehalte in der Gesamtpflanze von 27-33% bereits erreicht, der anzustrebende Wert von mindestens 50% TS im Kolben jedoch noch nicht ganz. Die Restpflanze ist also, bedingt durch die sehr trockene und warme Witterung der letzten Tage und Wochen, sehr weit abgetrocknet und enthält kaum noch Wasser, der Kolben hingegen hat die Teigreife (>50% TS) erst annähernd erreicht. Dennoch wird demnächst auch auf diesen Versuchsstandorten der ASTA die Silomaisernte beginnen, da allzu hohe Trockensubstanzgehalte in der Restpflanze zu Konservierungsproblemen der Maissilagen führen.

In Crendal hingegen ist es angebracht, mit der Silomaisernte noch etwas zu warten. Sowohl die Trockensubstanzgehalte in der Ganzpflanze als auch im Kolben sollten auf diesem öslinger Standort noch einige Prozentpunkte hinzulegen, um eine ideale Maissilagequalität zu gewährleisten.